

Über uns:

...in sonniger Elblage, nahe der Stadt Meißen und doch eigentlich schon im Umland – ein wehevoller Ort, die alte Klosteranlage „Zum heiligen Kreuz“

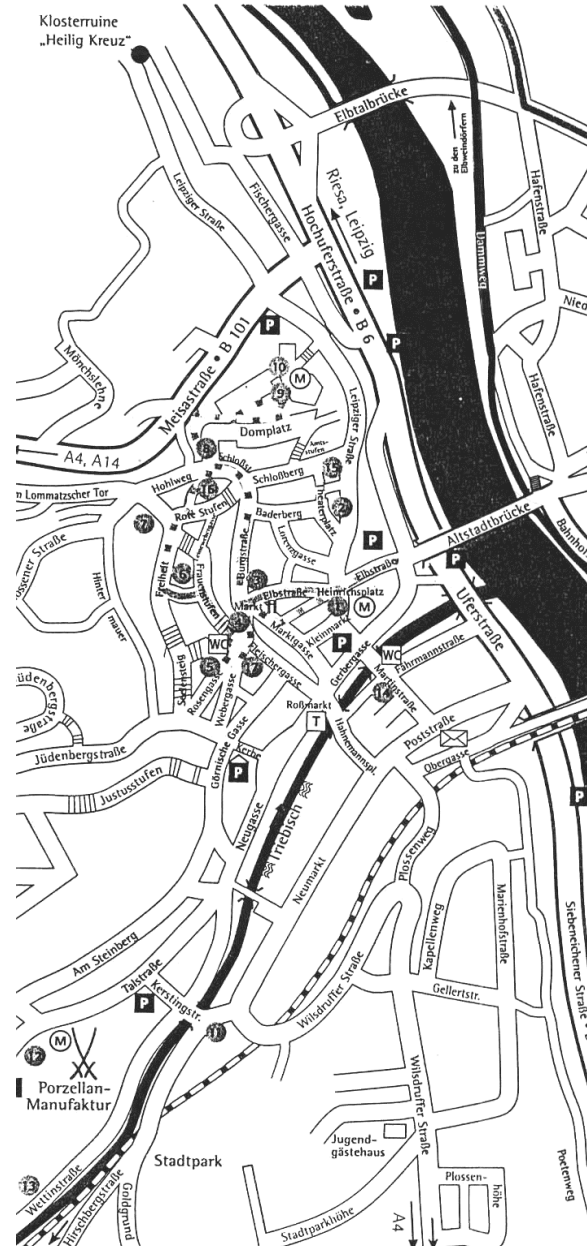
Wertvolle Baukunst ging über die Jahre verloren, nicht aber der Charme und die Nutzungskontinuität, den dieser Flecken Erde entwickelt. Naturwüchsig, einfach und fruchtbar führt er Arbeit, Bildung und Besinnung zueinander.

So finden Sie uns

Meißner Hahnemannzentrum e.V.
Klosterruine „Zum Heiligen Kreuz“
Leipziger Str. 94
Tel.: 0 35 21 / 40 02 34
Fax: 0 35 21 / 40 41 23

e-mail: info@hahnemannzentrum-meissen.de
www.hahnemannzentrum-meissen.de

Zu Fuß läuft man ca. 30 Min. vom Hauptbahnhof Meißen. Die Buslinie 416 (Meißen-Lommatzsch) fährt etwa stündlich vom Busbahnhof. Die Haltestelle „Heilig Kreuz“ liegt vor unserer Haustür. Die Anfahrt per Auto erfolgt zweckmäßig über Meißen, B6 – Richtung Riesa / Oschatz. Per Fahrrad erreichen Sie uns über den Elberadweg linkselbisch.



Meißner Hahnemannzentrum e.V.

Klostervesper in der Klosterruine „Zum Heiligen Kreuz“



Gönnen Sie sich einen beschaulichen Wochenausklang in der Klosterruine „Heilig Kreuz“ am Rande der Stadt Meißen:

Von April bis Oktober wird einmal im Monat Brot gebacken. Ab 15.00 Uhr kann das frische Brot mit verschiedenen Beilagen gekostet und gekauft werden. Natürlich gibt es in unserer Klosterwirtschaft auch Wein oder Kaffee und Kuchen, außerdem einen kleinen Markt mit Produkten aus Haus und Garten.



Auch die Ruine mit den weitläufigen Gartenanlagen lädt zu jeder Jahreszeit zu neuen Entdeckungen und Erlebnissen ein.

Abschied vom Garten nehmen wir am **vorweihnachtlichen Backtag** im November.

Unsere Termine:

18. April, Klosters vesper und Kräuterführung

Am Gründonnerstag eröffnen wir die Gartensaison um 15:00 Uhr mit einer Führung durch den Kräutergarten. Anschließend wird die traditionelle „Sieben-Kräuter-Soße“ hergestellt. Natürlich darf an diesem Tag das Osterbrot nicht fehlen.

30. Mai, Kräuterwanderung, Klosters vesper und Klosterführung

Am Himmelfahrtstag lädt Christine Stoll von 10:00 – 13:00 Uhr zu einer Kräuterwanderung ins Jahnabachtal ein ¹⁾. Anschließend gibt es im Klostersgarten frisches Kräuterbrot und Kuchen.

Um 15:00 Uhr kann man an einer Führung durch die Klosterruine teilnehmen.

21. Juni, Klosters vesper

Wir feiern den Mittsommer und lassen es uns in der Fülle gut gehen: Der Kräutergarten steht in voller Blüte, Kirschen und Beeren versüßen uns den Nachmittag und das Vesperbrot enthält geheimnisvolle Kräuter.

19. Juli, Klosters vesper

Jetzt ist Ferienzeit und der Hochsommer lässt uns den Schatten der Bäume suchen. Auch am plätschernden Brunnen der Kloster-röhrfahrt verweilt man gern.

In der Klosterwirtschaft gibt es kühlen Saft oder Wein und das Brot wir mit Fenchel gewürzt.

16. August, Klosters vesper und Kräuterführung

Am 15. August, dem Feiertag Mariä Himmelfahrt werden Kräuter “buschen“ gesegnet. Wir wollen aus diesem Anlass auch in unserem Kräutergarten eine kleine Bestandsaufnahme machen. Die Führung beginnt um 16:00 Uhr.

Im Klosterbrot finden wir verschiedene Getreidesorten und Samen.

20. September, Klosters vesper

Herbstzeit ist Erntezeit, der Wein wird reif - auch unser alter Traminer hat hoffentlich wieder viele süße Trauben.

Zur Feier der Weinlese backen wir ein herzhaftes Zwiebelbrot.

18. Oktober, Klosters vesper

Nun wird es draußen langsam ungemütlich, aber auch der Oktober hat noch schöne Tage und die Farben des Herbstes verzaubern den Garten.

Mit einem Olivenbrot erinnern wir uns an den Sommer und stärken uns für die kommenden kalten Tage.

23. November: Vorweihnachtlicher Backtag für Groß und Klein.

1) Weitere Infos und Anmeldung: info@issrichtig.de